



Tipps für Silvester

BARBARA SCHNEIDER

Wie Sie die letzte Nacht des Jahres hundefreundlich gestalten

1. Schaffen Sie bereits vorab einen gemütlichen, möglichst schallgedämmten Bereich für Ihren Hund (z. B. Kellerraum, schwere Vorhänge als Schallschlucker etc.)
2. Gehen Sie mit Ihrem Hund frühzeitig spazieren. Lassen Sie ihn nach 20 Uhr nur noch wenn unbedingt nötig nach draußen. Halten Sie die Spaziergänge so kurz wie möglich und leinen Sie Ihren Hund nicht ab.
3. Schließen Sie bereits vor den ersten Geräuschen die Rolläden/Fensterläden und ziehen Sie alle Vorhänge vor.
4. Musik oder auch weißes Rauschen als Hintergrundgeräusch helfen ebenfalls, die Lautstärke der Knaller zu dämpfen.
5. Seien Sie für Ihren Hund da, ohne ihn jedoch zu „betüdeln“. Wenn Sie aufgeregt auf ihn einsprechen, steigert das seine Nervosität. Sie sollten stattdessen ein entspanntes, fröhliches Vorbild für Ihren Vierbeiner sein. Streicheln Sie ihn ruhig, wenn er Ihre Nähe sucht.
6. Geben Sie Ihrem Hund ganz besondere Leckerli, oder spielen Sie mit ihm. Auf diese Weise kann er eine positive Verknüpfung mit den lauten Feuerwerksgeräuschen herstellen.
7. Nach Silvester ist vor Silvester: Trainieren Sie mit Ihrem Hund, die Silvesternacht gut zu überstehen. Dafür stehen verschiedene Trainingsmethoden zur Verfügung. Konsultieren Sie dafür einen tierärztlichen Verhaltenstherapeuten.
8. Es gibt eine Vielzahl an Hilfsmitteln, welche Ihre Hunde bei der Silvesterangst unterstützen können (z. B. Anxiety Wrap® oder Mutt Muffs®). Sprechen Sie Ihren Haustierarzt darauf an!

Zeigt Ihr Hund an Silvester oder bei Gewitter deutliches Angstverhalten?

Er sitzt zitternd in einem Versteck und kann sich stundenlang nicht beruhigen? Ihr Hund leidet dann deutlich und Sie sollten aktiv werden. In einer Verhaltenstherapie kann ein Hund durch verschiedene, effektive Methoden stressfrei daran gewöhnt werden, bei bestimmten Geräuschen ruhig zu bleiben. Eine Therapie der Silvesterangst sollte idealerweise mehrere Monate vor Jahresende begonnen werden. Doch auch kurzfristig kann Ihrem Hund an Silvester durch ein Medikament geholfen werden, das ihn dabei unterstützt, sich zu entspannen. Sprechen Sie dazu bitte Ihren Haustierarzt/ihre Haustierärztin an.

Tierverhaltenstherapeuten in Ihrer Nähe finden Sie im Internet z. B. unter:

<http://www.gtvmt.de/service/suche-verhaltenstieraeerzte/>